

MEDIENMITTEILUNG von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Luzern, 17. April 2020

Bisher 51 Betriebskontrollen durchgeführt

Die Kantonale Industrie- und Gewerbeaufsicht (KIGA) von WAS wira Luzern hat seit dem 26. März 2020 insgesamt 51 Kontrollen von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben durchgeführt. Zusammen mit Mitarbeitenden der Luzerner Polizei wurden die betroffenen Unternehmen auf Einhaltung der Massnahmen der COVID-19-Verordnung 2 kontrolliert. Die Resultate fielen insgesamt gut bis vorbildlich aus.

Die gemeinsame Kontrolle beinhaltet grundsätzlich drei Stufen:

- Kontrolle und Beratung der Massnahmen der COVID-19-Verordnung 2
- Falls nötig, Mithilfe bei der sofortigen Umsetzung der Massnahmen durch die Kontrollorgane
- Falls die Massnahmen gemäss COVID-19-Verordnung 2 nicht sofort umgesetzt werden können, erfolgt zum Schutz der Arbeitnehmenden die vorsorgliche Massnahme der teilweisen oder ganzen Betriebsschliessung

Die bisherigen 51 Kontrollen betrafen Betriebe mit total rund 4000 Mitarbeitenden. Kleinere Massnahmen wurde vor Ort angeordnet und sogleich umgesetzt. Es mussten keine Betriebsschliessungen verfügt werden.

Nach Kontrollen der Suva auf Baustellen im Kanton Luzern wurden durch KIGA seit dem 26. März zudem zwölf Verfügungen gegen Unternehmen des Baunebengewerbes erlassen, die Vorschriften über Massnahmen zur Bekämpfung des neuen Coronavirus nicht eingehalten hatten. Die Firmen mussten gestützt auf Art. 7d Abs. 3 COVID-19-Verordnung 2 per sofort die Tätigkeiten auf der Baustelle einstellen. Die Unternehmen können die Arbeit wieder aufnehmen, wenn sie die erforderlichen Massnahmen umgesetzt haben.

Weitere Kontrollen werden laufend durchgeführt.

Freundliche Grüsse

René Baumann
Leiter Kommunikation